

Clubheft Fussballclub Giswil

Fussball**Club** **G**iswil

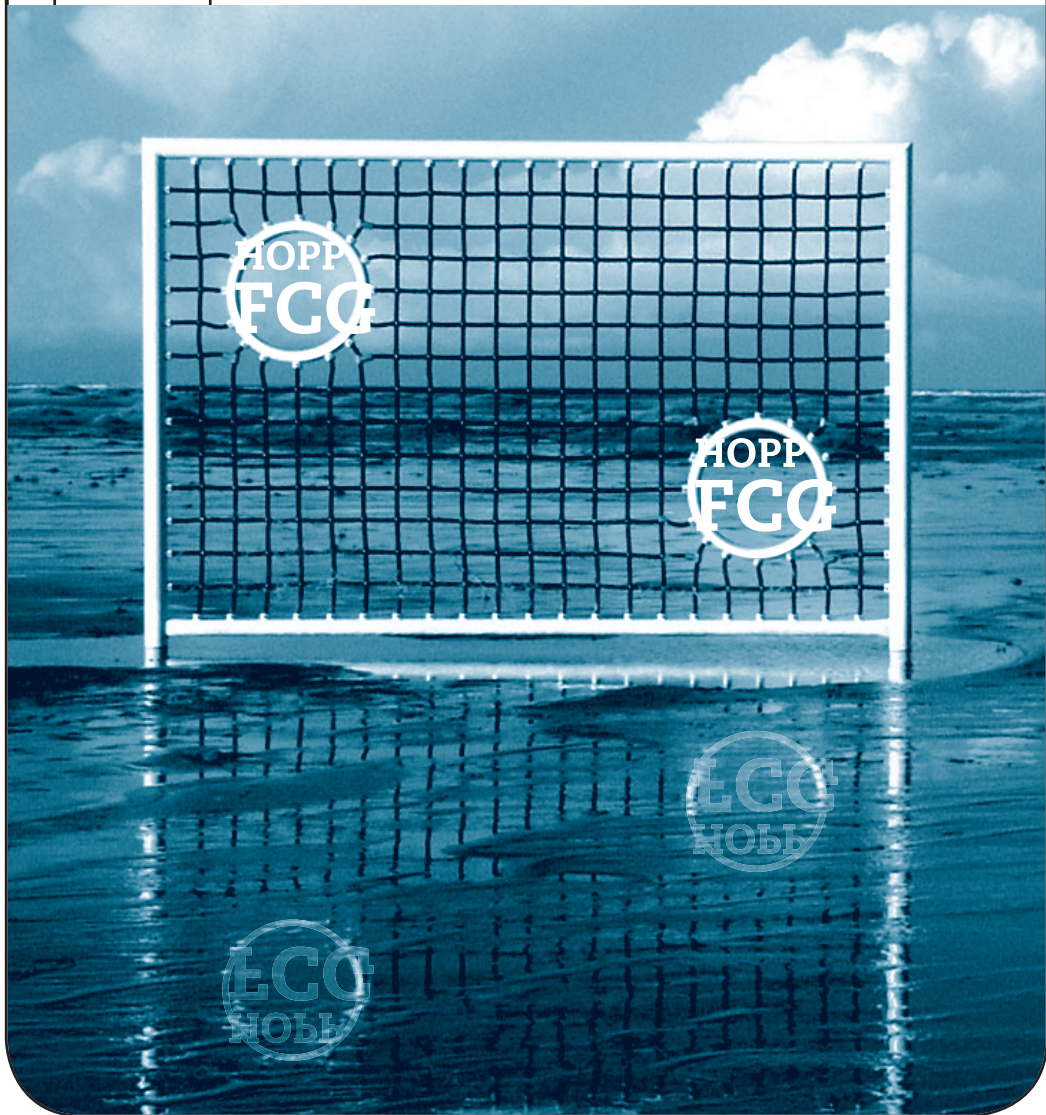
Postfach 4 gegründet 1957

6074 Giswil Mitglied SFV 2311

PC: 60752 31-0



Herbst 2006



Impressum

Herausgeber FC Giswil, Postfach 4, 6074 Giswil

Druck Kuchler Druck AG, Giswil

Redaktion Remo Halter

Gestaltung Sandro Hofmann

Auflage 1600 Exemplare

Erscheint jährlich

Ausgabe Herbst 2006

Vorwort des Präsidenten	4
Adressverzeichnis Funktionäre	6
Bericht des Spiko-Präsidenten	9
Humor 1	11
Bericht der 1. Mannschaft	13
Bericht der 2. Mannschaft	20
Bericht der B Junioren	24
Bericht der B Juniorinnen	26
Bericht der C Junioren	29
Bericht der D Junioren	30
Webauftritt «fcgiswil.ch»	33
Bericht der E Junioren	34
Bericht der F Junioren	36
Bericht Team Obwalden (Allgemein)	40
Bericht der Senioren	42
Bericht der Veteranen	43
Humor 2	45
Juniorenlager, Saas-Grund	46
Portrait Gönnerverein FC Giswil	50
Clubhaus-Vermietung	51
Humor 3	52
49. Generalversammlung / Lottomatch	53
Sponsoren	54
Freie Stellen beim FCG	55



Köchli Oski

Liebe Fussballkolleginnen,
liebe Fussballkollegen

An der letztjährigen GV vom 15. September 2005 konnten wir leider keine Person finden, welche bereit gewesen war, das Präsidentenamt zu übernehmen. Ich erklärte mich bereit, die Arbeit des Präsidenten interimistisch weiter zu führen bis wir einen Präsidenten gefunden haben. Die gegenwärtige Situation gut einen Monat vor der GV 2006 sieht so aus, dass wir immer noch keine Person gefunden haben, die dieses Amt übernehmen will. Alle die angefragt wurden haben aus zeitlichen, beruflichen oder familiären Gründen abgesagt. Ich bin mir bewusst, dass die heutige wirtschaftliche Lage im Berufsleben vieles abfordert. Auch andere Vereine haben Mühe, frei werdende Ämter im Vorstand neu zu besetzen. Wenn aber niemand mehr bereit ist, Freiwilligenarbeit zu verrichten, dann wird unser so hochgelobtes Vereinsleben der Gemeinde Giswil zerbröckeln. Ich rufe alle auf, wenn immer möglich, am Vereinsleben teilzunehmen und mitzuhelfen.

Allen Personen, welche in irgend einem Verein diese wertvollen Arbeiten verrichten verdienen einen grossen Dank.

Nun zum abgelaufenen Vereinsjahr. Über das sportliche Geschehen der letzten Saison verweise ich auf die einzelnen Mannschaftsberichte. An insgesamt sieben Vorstandssitzungen sind die anfallenden Geschäfte erledigt worden. Ein Vereinsjahr beinhaltet sonnige und leider auch schattige Seiten. Für einmal das negative am Anfang. Grosse Sorgen bereiteten uns die B-Junioren. Das Benehmen einzelner Spieler, die man integrieren möchte war schlichtweg unakzeptabel und wir mussten diese Spieler leider ausschliessen mit der Folge, dass die B-Juniorenmannschaft aufgelöst wurde. Der FC Giswil steht hinter dem Integrationsprojekt «Alle Anders alle Gleich», nur müssen beide Seiten mitmachen.

Nun zum sonnigen Teil. 4 x 50 Jahr-Jubiläum: Am 29., 30. Juni / 1. Juli 2007 findet das grosse Fest der vier jubilierenden Vereine statt. STV Damen, Sport-Union, Männerriege und der FC Giswil feiern gemeinsam das 50 jährige Bestehen. Das OK unter der Leitung von Jimmy Gisler arbeitet auf Hochtouren. Am 28. September 2006 findet im Hotel Bahnhof ein Info-Abend statt, zu dem alle Vereine von Giswil eingeladen werden.

Im Hinblick auf das 50-Jahr-Jubiläum haben wir uns beworben, die Delegiertenversammlung des Innerschweizerischen Fussballverbandes vom 18. August 2007 durchzuführen.

Es liegen zwei Bewerbungen vor (Giswil und Littau) und an der DV vom 19.08.2006 in Brunnen wird darüber abgestimmt.

Auch dieses Jahr fand das beliebte Juniorenlager in Saas-Grund statt. 42 Junioren und 10 Begleiterinnen und Begleiter weilten eine Woche lang im Wallis. Den Organisatoren, allen voran André Halter, den Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren möchte ich im Namen des ganzen FC den besten Dank aussprechen.

Der Gemeinderat hat unser Gesuch betreff der Kürzung des jährlichen Beitrags an den Sportplatzunterhalt behandelt und diese Kürzung aufgehoben. Wir danken dem Gemeinderat für das Entgegenkommen und versichern, dass wir auch in Zukunft dem Unterhalt der Sportplätze grosse Beachtung schenken werden.

Auf den 31. Dezember 2005 hat unser Platzwart René Britschgi demissioniert. Für Deine grosse und sehr gute Arbeit möchte ich Dir recht herzlich danken. Die Aufgaben des Platzwartes haben neu von Ah Remo und Mathis Albert übernommen. Besten Dank für Eure Zusage. Ebenfalls demissioniert hat auf den 1. Juli 2006 unsere Garderobenwartin Sonja Britschgi. Auch Dir möchte ich im Namen des ganzen FCG für Deine stets sehr gute und nicht immer angenehme Arbeit den besten Dank aussprechen. Die Nachfolge sollte bis Saisonbeginn geregelt sein.

Das Schiedsrichterwesen wird uns auch in Zukunft beschäftigen, fehlt uns doch immer noch ein Schiedsrichter. Wir sind aber guten Mutes, dieses Problem nächstens lösen zu können. Unseren drei Schiedsrichtern Riebli Armin, Bernasconi Carlo und Bossert Dominik möchte ich für Ihren Einsatz als Schiedsrichter des FC Giswil einen grossen Dank aussprechen.

Die neue Meisterschaft steht vor der Tür. Ich wünsche allen Mannschaften viele Erfolge, faire und unfallfreie Spiele, Spass am Fussballspielen und eine gute Kameradschaft.

Zum Schluss danke ich unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Sachseln/Giswil für die grosse Unterstützung in all den letzten Jahren und die erneute Zusage für die nächsten zwei Jahre. Ebenfalls danken möchte ich allen Helferinnen und Helfern, Trainern, Sponsoren, Dresswäscherinnen, den OK's unserer Anlässe, unserer Clubhauswirtin Ruth Enz mit ihren Gehilfinnen, allen Schiedsrichtern so wie meinen Vorstandskolleginnen und meinen Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Mit kameradschaftlichen und sportlichen Grüssen

Der Präsident a. i.
Oski Köchli

Adressverzeichnis Funktionäre

Präsident	G.: 079 413 92 45
Oskar Köchli, oski.koechli@bluewin.ch	P.: 041 675 13 36
Vizepräsident	N.: 079 335 88 40
Daniel Niederberger, niederberger@gkm-ag.ch	P.: 041 675 17 74
Sekretärin	
Mojca Vertot, muiz@bluewin.ch	P.: 041 661 21 91
Kassierin	G.: 041 619 08 40
Andrea Frank, andrea.frank@gmx.ch	P.: 041 610 13 52
Spiko-Präsident	G.: 041 660 19 66
Hans Abächerli, abaecherli-hans@bluewin.ch	P.: 079 435 58 00
Aktuar	
Remo Halter, r-halter@gmx.ch	N.: 079 734 65 15
Seniorenobmann	N.: 079 641 26 65
Kurt Bucher, bucher-kurt@msn.com	P.: 041 675 26 52
Juniorenobmann	Vakant
Sportchef	N.: 079 209 72 49
Markus Bieri, mbnr11@bluewin.ch	P.: 041 675 20 47
Beisitzer	N.: 079 479 19 18
Jakob Enz, kobienz@bluewin.ch	P.: 041 675 20 67
J+S-Leiter	
David Meier, diego.md@gmx.ch	N.: 079 629 93 58
Technischer Leiter Junioren	G.: 058 359 53 26
Hanspeter Zbinden, marie-louisezbinden@bluewin.ch	P.: 041 675 17 37
Juniorenadministration	
Sonja Britschgi, sbritschgi@gmx.ch	N.: 078 723 60 05
Platzwart	
Albert Mathis, albert.mathis@swissonline.ch	N.: 079 654 85 32
Remo von Ah, godyfax@gmx.net	N.: 079 685 48 24

Garderobenwartin

Sonja Britschgi, sbritschgi@gmx.ch N.: 078 723 60 05

Clubhauswartin

Ruth Enz, enz.dominik@bluewin.ch Clubhaus.: 041 675 14 88
P.: 041 675 27 04

Trainer 1. Mannschaft

Rolf Häberli, rolfhaeberli@tele2.ch N.: 079 476 64 75
P.: 041 660 25 52

Trainer 2. Mannschaft

René Ming, ming-gasser@bluewin.ch N.: 079 212 73 59
P.: 041 675 06 74

Trainer Senioren

Markus Bieri, mbnr11@bluewin.ch N.: 079 209 72 49
P.: 041 675 20 47

Trainer Veteranen

Otto Zumstein N.: 079 786 09 04
P.: 041 675 24 50

Trainer Juniorinnen B

Chrigi Enz N.: 079 202 80 35

Remo Rohrer, rohrer@srp-ing.ch N.: 079 708 20 06

Trainer Junioren C

Geroge Stefan N.: 079 708 83 79
P.: 041 675 06 63

Trainer Junioren D

Sandro Hofmann, sandro.hofmann@fcgswil.ch N.: 079 688 12 70

Remo Hofmann, remohofmann@hotmail.com N.: 079 576 02 33

Trainer Junioren E

André Halter, andre-halter@freesurf.ch N.: 079 655 65 26

Armin Halter, arminhalter@bluewin.ch N.: 079 679 74 79

Trainer Junioren F

Stefan Enz, steff1@gmx.ch N.: 078 861 56 80

Café

alte post

...das günstigste Café im Kanton

NEU Mittagessen à Fr. 10.-

NEUE Öffnungszeiten
ab Ende September
05.30 bis ca. 19.30 Uhr

Café alte Post

Brünigstrasse 38

6074 Giswil

Tel. 041 675 05 11

ab 05.30 Uhr geöffnet
Sonntag - Ruhetag



Abächerli Hans

Die 1. Mannschaft des FC Giswil nahm die Saison 2005/2006 in der 4. Liga in Angriff. Für die neue Saison konnte Rolf Häberli als Trainer weiterverpflichtet werden.

Auf Saisonbeginn konnten die Zuzüge von Nhi Nguyen und Philipp Imfeld aus Alpnach vermeldet werden. Aus Sachsen kam Lars Heller zu unserer 1. Mannschaft. Zu Saisonbeginn und nach der Winterpause konnten eigene Junioren in die Mannschaft integriert werden.

Ab der Saison 2005/2006 gelten neue Modalitäten für die 4. Liga. Nach der Vorrunde werden die Gruppen à zehn Mannschaften je hälftig geteilt. Die fünf Erstplatzierten spielen mit den fünf Erstplatzierten einer anderen Gruppe in der Rückrunde um die Aufstiegsplätze, die entsprechend Letztplatzierten mit denjenigen der anderen Gruppe um die beiden Abstiegsplätze in die 5. Liga.

Unsere 1. Mannschaft qualifizierte sich für die Aufstiegsgruppe und wurde der neu gebildeten Gruppe B zugeteilt.

Der Rückrundenstart gelang nur bedingt. Auf ein 1:1 gegen Littau folgte eine 2:2 Punkte-teilung gegen den SC Buochs. Es folgten eine Auswärtsniederlage gegen den späteren Aufsteiger Hitzkirch und ein 1:0 Sieg gegen Sarnen. Mit den Niederlagen gegen Emmen und Horw mussten die letzten Aufstiegsambitionen begraben werden.

Mit dem Unentschieden gegen Stans und den Siegen gegen Eschenbach und Zug 94 konnte man sich wenigstens vom Tabellenende absetzen.

Unser Fanionteam schloss die Aufstiegsmeisterschaft mit zwölf Punkten auf dem 7. Rang ab.

Während der Saison 2006/2007 wird Rolf Häberli unsere 1. Mannschaft weiter als Trainer betreuen.

Unsere 2. Mannschaft nahm die 5. Liga-Meisterschaft wiederum unter der Leitung von René Ming in Angriff.

Das Kader wurde durch eigene Junioren und den neu für den FC Giswil spielenden Albert von Rotz ergänzt.

Unsere 2. Mannschaft verlor zum Saisonauftakt gegen den späteren Gruppensieger und Aufsteiger Kriens mit 2:1. Siege konnten gegen Engelberg und Kerns realisiert werden. Gegen den Luzerner SC resultierte eine 2:2 Punkteteilung. Alle andern Partien gingen verloren.

Die Rückrundenpartien gegen Alpnach und Malters konnten gewonnen werden. Mit Sachseln und Engelberg gab es Punkteteilungen.

Zu Saisonende platzierten sich unsere Reserven auf dem 7. Gruppenrang.

Nächste Saison werden René Ming und Beni Gurtner als Trainer der 2. Mannschaft verantwortlich sein.

Euer Spiko-Präsident

Hans Abächerli

GONIS

- **schenken**
- **gestalten**
- **dekorieren**

> > > > > > > > ...so verschönert man sein Zuhause!

Monica Dreyer-Meier
selbstständige Geschäftspartnerin

Schönbüel 11
6072 Sachseln

Telefon 041 660 78 21

Natel 079 654 95 69

E-Mail moni.dreyer@bluemail.ch

Ausstellung 23. – 28. Oktober 2006
im Zytladä, Brünigstrasse 82 in Sachseln





Wir machen
Musik für Sie!

Musikschule Peter Bertschold

Panoramastrasse 29 Tel. + Fax 041 675 11 09
6074 Giswil www.glaserpeter.ch

Akkordeon
Schwyzerörgeli
Notenverlag

Ländlerformationen
vom Duo bis zur
Vier-Mann-Kapelle



André Nufer
Ihr Berater in Giswil

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Sarnen, Alfred Tschanz
Bahnhofplatz 4, 6061 Sarnen
Telefon 041 660 53 53

Damit du nicht ins Abseits läufst!

Oski Köchli GmbH

Malergeschäft

Tapezierer- u.
Malergeschäft

Hirsennriedstr.
6074 Giswil

Tel. 079 413 92 45
Fax 041 675 21 21

oski.koechli@bluewin.ch

Zimmerei Schreinerei
Walter Küng AG
6055 Alpnach 041 670 18 22
6074 Giswil 041 676 70 42

www.kueng-holz.ch
info@kueng-holz.ch

Bauen mit Holz...
moderner denn je!

Holzsystembau

Altbausanierung

Treppenbau

Fassadenbau

Oekonomiebauten

Schreinerarbeiten

Innenausbau

Rundholzbau

Gewerbebauten

Nach der durchgezogenen Saison 2004/2005 war es für uns sehr wichtig den Umbau des Teams voranzutreiben. Mit dem neuen Modus in der 4. Liga war es unser Ziel die Finalrunde im Frühjahr 2006 zu erreichen. Mit Sebastian Furrer, Roger Kiser (Beruf), Remo Rohrer, Benni Gurtner (danke für deine Unterstützung!), Ivan Ming (alle 2. Mannschaft) und Patrick Omlin (Knieverletzung) hatten wir gleich sechs Abgänge im Kader zu verzeichnen. Neu ins Team kamen mit Mathias Halter, Daniel Huber (OW B-Auswahl), Philip Imfeld (FC Alpnach) und Lars Heller (aus dem grossen Kanton) nominell gute Spieler dazu. Es war mir ein grosses Anliegen die Teamfindung in den Vordergrund zu stellen. Wir starteten wieder am Gorgonzola-Cup (2./3. Ligaturnier) in Roggwil und im Brünig-Cup standen wir als Titelverteidiger unter Zugzwang. Am Gorgonzola-Cup verloren wir zweimal sehr unglücklich mit 3-4 gegen Reiden (3. Liga Spitze IFV) und 3-4 gegen Niederbipp (2. Liga BE). Am Brünig-Cup hielten dann unsere Nerven nicht und wir spielten gegen Brienz 1-1 und verloren das Derby gegen Lungern gar mit 2-1. Der Auftritt am Brünig-Cup machte mich doch etwas nachdenklich, doch ich wusste dass der Umbau des Teams wieder einige Zeit benötigte.

Der Vorrundenstart missglückte uns total!

Gegen Buochs zu Hause (Platzabtausch!) verloren wir mit 1-2. Gegen Sarnen sah man eine Steigerung, doch ging auch dieses Spiel unglücklich mit 1-2 verloren. Gegen Obergeissenstein kamen wir nicht über ein 1-1

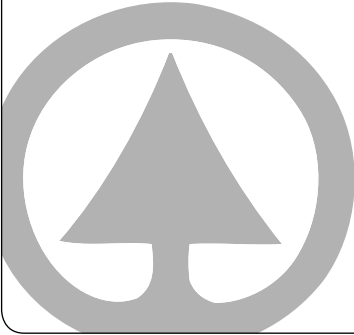
hinaus und als wir dann in Stans auch nur 2-2 spielten, musste ich mir ernsthaft Gedanken machen, wie ich das Team aufrütteln kann. Man sah, dass wir das Potential hatten jeden Gegner zu schlagen, doch wenn Du mal am Ende der Tabelle hängst, hast Du auch kein Glück. Wir sprachen im Team über die Ängste vor dem Versagen der Finalrundenqualifikation. Wir standen mit nur 2 Punkten am Tabellenende und es waren nur noch 5 Partien ausstehend. Wir gaben eine klare Linie aus; jetzt ist Schluss mit Reden – sondern nun wird Gehandelt; mit jedem Spiel holen wir uns einen Rang und bis am Ende der Qualifikation sichern wir uns mindestens Rang 5! Mit dem vierten Heimspiel gegen den Engelberger SC musste der Knoten einfach platzen. Nach einem sehr intensiven Spiel und einer sicheren 2-0 Führung nach 60 Minuten mussten wir nach einem dummen Gegentreffer noch 20 Minuten zittern, doch der Sieg war wie eine Erlösung.

Die Wende kam in Horw!

Beim Tabellenführer FC Horw holten wir uns nach der besten Saisonleistung hoch verdient einen wichtigen Auswärtspunkt. Mit dem Derby gegen Alpnach konnte man einen direkten Rivalen um die Finalrunde überholen. Die sehr ausgeglichene Partie ging am Ende verdient an Giswil, welches geduldig und konzentriert die Chancen zum 2-0 Sieg nutzten. In Hergiswil erwischte man einen Traumstart und führte nach 8. Minuten schon mit 0-2. Die Konkurrenten aus Buochs und Alpnach sahen in der Folge einen starken

SPAR 

SPAR-SUPERMARKT



Toni Brun
Brünigstrasse 42
6074 Giswil

Telefon 041 675 29 77
Fax 041 675 16 31

SIESTA
RESTAURANT & CAFE

Walliser Lebensfreude und Gastfreundschaft

Wir empfehlen uns für Vereins-, Firmen-,
und Familienanlässe,
Partyservice oder Überraschungsmenü

Restaurant & Cafe Siesta - Mazzone Toni und Team

Ahornweg 4, vis à vis Schulhaus, 6074 Giswil / Tel. 041 676 00 76 / Fax 041 676 00 75

FC Giswil der das Spiel sicher mit 0-6 nach Hause nahm. Es kam jetzt zum entscheidenden Spiel zu Hause gegen den SC Emmen (3. in der Tabelle). Alpnach legte in Buochs mit einem 1-2 Sieg vor und der FC Giswil musste punkten. Trainer Häberli weilte in den Ferien und Sportchef Markus Bieri coachte das Heimteam. In einem sehr intensiven vom Kampf betonten Spiel erwischte Giswil einen guten Start und gingen schon nach 20 Minuten durch Philip Imfeld in Führung. Die Gäste aus Emmen spielten oft sehr unsauber und mit übertriebener Härte. Giswil blieb cool und markierte nach 35. Minuten das 2-0. Als dann Lochi Vogler in der 80. Minute per Penalty das 3-0 für Giswil markierte, war die Entscheidung gefallen. Der SC Emmen zeigte sich als schlechter Verlierer und nach dem Schlusspfiff spielten sich unschöne Szenen ab. Doch der Freude der Giswiler tat das keinen Abbruch; per Konferenzschaltung gratulierte Trainer Häberli direkt aus Sizilien zur Finalrundenteilnahme und gönnte sich einen Schluck Rotwein. Mit der jungen Mannschaft der Giswiler, 7 Spieler unter 22 Jahren, war die Qualifikation und der 4. Rang ein Super-Resultat und man konnte nun in Ruhe die Winterpause geniessen.

Winterpause und Hallentraining

Nach dem Hochwasser letzten Jahres konnte man sich mit Volley Obwalden darauf einigen einen Hallenabtausch zu organisieren. Somit konnten wir mittwochs in Sarnen und freitags in Giswil trainieren. Am Team-Tag der 1. Mannschaft luden wir Spieler und Begleitung zum

Schnee-Schuh-Wandern ins Langis ein. Es war eine schöne und intensive Erfahrung, waren wir doch fast 4 Stunden auf Tour; Langis-Jänzi-Kaltbad-Langis! Müde, doch sehr zufrieden, genossen wir ein Essen im Kreise des Teams, Freunde und Familie.

Wir reisten wie alle Jahre nach Lugano ins Trainingsweekend. Wir hatten ein Testspiel, eine Trainingseinheit und einen Teambildungstag auf dem Programm. Wir konnten den FC Origgio-Capriasca nach einem sehr intensiven Spiel mit 3-1 besiegen (4. Sieg in 5 Jahren!). Am Samstag machten wir einen Bummel durch Mendrisio und unterstützten danach das Volleyballteam von Volleya bei Ihrem Aufstiegsspiel gegen Gubiasco. Wieder zu Hause versuchten wir uns gut auf die Finalrunde vorzubereiten. Wir wussten, dass es für unser junges Team keine einfache Aufgabe wird, sich gegen die jeweils 5 Besten der Gruppe 3 und 4 durchzusetzen. Dazu kamen die Austauschteams von FC Stans und SC Emmen a, welche in unsere Gruppe versetzt wurden. Das Saisonziel war mit der Finalrundenteilnahme und 16 Punkten im Frühjahr hoch angesetzt, doch zeigte sich nach Ende der Saison, dass der FC Giswil ein starkes, junges Team hat.

Die Finalrunde eine Parallele der Qualifikation!

Wieder machten wir uns das Leben in den Startspielen selber schwer. Gegen den FC Littau bekamen wir nach 2 Minuten einen unnötigen Gegentreffer und schon waren alle guten Vorsätze und Konzentration weg!



Drogerie Egger

6074 Giswil Tel. 041 675 05 40

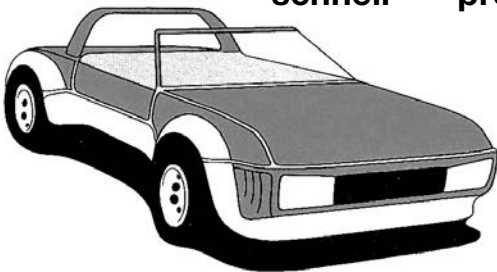
Spezialist für:

- Naturheilmittel
- Kräuter und Bäder
- Gesunde Ernährung
- Beratung in Kindernährmittel
- Rheumawäsche (Medima)
- Parfum
- Pharmazeutika
- Hausspezialitäten
- Gesundheitsschuhe
- Lese- und Sonnenbrillen
- Kosmetikas
- Tierheilmittel
- Spirituosen
- Sachpflege

Muesch für n'es Problem öppis ha, de muesch i **Drogerie Egger** ga!

F. Frei Autospenglerei

schnell · preiswert · zuverlässig



F. Frei

Autospenglerei

6074 Giswil

Telefon 041 675 15 50

Fax 041 675 28 50

www.frei-chromstahlauspuffe.ch

Wir quälten uns gegen einen sehr schwachen Gegner zu einem 1-1, spielten auf ein Tor und vergaben die besten Chancen. Im zweiten Spiel in Buochs führten wir sicher mit 0-1, kontrollieren Spiel und Gegner. Der erste Angriff der Gäste führte zum Ausgleich und eine Minute nach der Pause wurden wir wieder für einen Fehler in der Abwehr bestraft. 20 Minuten vor Schluss mussten wir unsern Torwart Patrik Berchtold verletzt durch Dani Huber (A-Junior) ersetzen. Die Verletzung war schwer und nach einem unsauberen Angriff des Stürmers erfolgt. In der 92. Minute sicherte uns Remo Halter noch das Remis und wir kamen mit einem blauen Auge davon. Ich kam mir vor als wäre ich mit einem Schlag um 6 Monate zurückversetzt worden. Wie in der Qualifikation bekamen wir unnötige Gegentreffer und machten zu wenig aus unseren Möglichkeiten. Nun reisten wir nach Hitzkirch, welche mit 6 Punkten gestartet waren. Nach 20 Minuten hatten wir schon zwei Top-Chancen versiebt und mit dem Penalty gegen uns kam es noch schlimmer. Daniel Huber machte seinen zweiten Einsatz in der ersten Mannschaft und er sollte die ganze Finalrunde durchspielen. Zur Pause lagen wir dann 2-0 hinten, doch waren wir keinesfalls das schlechtere Team. Auch nach der Pause hatten wir Chancen für 3-4 Tore, doch mussten wir in 18 Minuten ganze 5 Gegentreffer hinnehmen. Keiner war haltbar und Dani Huber konnte einem nur Leid tun. Nun mussten wir gegen den FC Sarnen reagieren. Der Nachbar unterm See hatte noch eine Woche zuvor den Aufstieg als nominelles Ziel ausgegeben wurde aber dann vom FC Horw

zurückgebunden. Wir spielten um den Anschluss in der Tabelle. Nach einem von Taktik geprägten Derby und einer tollen Team-Leistung konnten wir einen 1-0 Sieg einfahren. Daniel Huber spielte fehlerfrei uns sicherte mit zwei tollen Paraden den Derby-Sieg des Heimteams.

Die Favoriten kamen und gingen auch wieder!

Mit dem SC Emmen a und dem FC Horw gastierten zwei Aufstiegs Kandidaten in Giswil. Für uns war klar, wir wollten den Zuschauern zeigen, dass wir Fortschritte gemacht und uns teuer verkaufen werden. Gegen den SC Emmen litt das Spiel unter zu viel Wasser und irregulären Bedingungen. Das Spiel ging trotz Führung mit 2-4 verloren, doch erhielt man sehr viel Lob und Anerkennung der Zuschauer. Der FC Horw war das einzige Team, gegen welches wir chancenlos waren. Doch wir kämpften uns in die Herzen der Fans und zeigten trotz der 1-4 Niederlage viel Herz! Wir standen auf dem 7. Tabellenplatz und mussten nun befürchten weiter in der Tabelle abzurutschen. Im Team herrschte aber nach den guten Leistungen eine aufgeweckte Stimmung und wir wollten in den letzten 3 Spielen unbedingt punkten (7-9 Punkte!). Mit dem FC Stans reisten wir zum nächsten Aufstiegsaspiranten. Wir spielten unser bestes Finalrundenspiel und überraschten die Nidwaldner mit offensivem Fussball. Mit Kevin Steffen markierte der beste Spieler das verdiente 1-1! Aufgrund der Möglichkeiten (2x Hofmann, 1x R. Halter) wäre sogar der Sieg verdient gewesen.

Mit dem FC Eschenbach schlossen wir die Heimspiele der Finalrunde ab und konnten mit dem 2-0 Sieg (Hofmann, Nguyen) einen schönen Schlusspunkt setzen. Das letzte Spiel in Zug hatte für uns eine besondere Bedeutung, wollten wir doch unbedingt mit einer zweistelligen Punktezahl die Finalrunde abschliessen und das beste Obwaldner 4. Ligateam stellen! In einer guten Partie bei Temperaturen weit über 30° Grad am Sonntagnachmittag verdienten wir uns den 0-2 Sieg in Zug mit einer taktisch klugen (3 Stürmer) und spielerisch starken Leistung.

Saisonabschluss mit zufriedenen Gesichtern

Wieder kamen wir in der zweiten Saisonhälfte in Schwung. Mit 12 Punkten aus 9 Spielen fehlten uns nur 4 Punkte auf unser Saisonziel. Waren das die 4 Punkte aus den beiden Startspielen gegen den FC Littau und den SC Buochs? Sicherlich litten wir während der Finalrunde an vielen Verletzten und den Spielerumstellungen während der Saison, doch möchte ich vor allem den ganz Jungen, Dani Huber und Mathias Halter ein Kompliment aussprechen. Dem ganzen Team danke ich für Ihren Einsatz, Ihre Geduld und das Durchhaltevermögen während den heiklen Phasen der Qualifikation und der Finalrunde. Patrik Berchtold wünschen wir alles Gute für die Genesung seiner Schulterverletzung. Patrik Omlin erwischte die Verletzungshexe zum zweiten Mal im Frühjahr an der Achillessehne. Er wird wohl die Aktivlaufbahn beenden müssen. Wir wünschen Ihm alles Gute und ich konnte Ihn als Assistent für die neue Saison gewinnen.

Wir möchten uns bei allen bedanken, welche uns in dieser Saison unterstützt haben. Herzlichen Dank dem Clubhaus-Team, der Dresswäsche, dem Platzwart, dem Vorstand, Sportchef Markus Bieri und Spiko Hans Abächerli für die Betreuung. Einen speziellen Dank unserem Sponsor Raiffeisenbank, und der 2. Mannschaft mit Trainer Rene Ming, für die tolle Unterstützung bei unseren personellen Engpässen. Die 4. Liga ist mit dem neuen Modus attraktiver geworden und wir freuen uns wenn es nach der Sommerpause wieder heisst – Achtung Qualifikation für die Finalrunde!

Der Trainer
Rolf Häberli



Die 1. Mannschaft des FC Giswil (Herbst 2006)

Oben von links:

Omlin Patrick (Co-Trainer), Zbinden Pascal, Läubli Marc, Küchler Toni, von Flüh Jonas, Spichtig Mike, Halter Remo, Häberli Rolf (Trainer)

Unten von links:

von Rotz Marco, Vogler Bruno, Halter Mathias, Huber Daniel, Heller Lars, Schrackmann Remo, Imfeld Philip

Es fehlen:

Steffen Kevin, Hofmann Sandro, Halter Adrian, Stadelmann Daniel, Saladin Roland, Frauenknecht Samuel

Jetzt sind wir online...!

www.fcgiswil.ch

FussballClub Giswil

Bericht der 2. Mannschaft

Nach der Sommerpause haben wir die Vorbereitung mit nur wenigen Spielerwechseln begonnen. Unser junges Team war wieder bereit, möglichst viele Punkte zu erkämpfen und wenn möglich einige Ränge zu steigen. Die Meisterschaft begannen wir gegen den SC Kriens auswärts und verloren diesen knapp 2:1. Beim ersten Heimspiel empfingen wir Engelberg und schickten sie 9 zu 0 wieder nach Hause. Dies war mein höchster Sieg seit dem ich die 2. Mannschaft trainiere. Aber wir wurden schon bald wieder auf den Boden der Tatsachen geholt, als wir gegen Sachseln 4:1 verloren. Den letzten Sieg in der Vorrunde erreichten wir gegen den FC Kerns mit 3 zu 0. Danach folgten drei bittere Niederlagen gegen Lungern, Alpnach und Malters.

Nach der Vorrunde wurden Pascal Zbinden und Daniel Stadelmann in die 1. Mannschaft aufgenommen. Damit wurde unser Kader natürlich wieder ein bisschen schmaler.

Die Rückrunde startete für mich besonders erfreulich – ich konnte Beni Gurtner als Co-Trainer engagieren, welcher mich fortan sehr unterstützte. Weiter habe ich einen internen Vorstand gegründet, welcher mich bei der Organisation und den Trainingseinheiten unterstützt: Melk von Flüe, René Studer und Daniel Abächerli.

Gleich zu Beginn musste unsere Mannschaft gegen die drei Tabellensieger antreten: Gegen Kriens und Luzern verloren wir 0:3 und 2:0. Dann traten wir gegen die Sachsler an, wobei wir mit 3:0 Rückstand in die Pause gingen. Doch in der 2. Spielhälfte schossen wir die Tore und so gingen wir mit einem Unentschie-

den aus dem Spiel, was wir wie einen Sieg werteten. Gegen Kerns und Lungern erhofften wir, die ersten Siege zu erreichen, was leider misslang: Wir verloren zweimal 3 zu 4. Gegen Alpnach sollte es dann soweit sein, wir gewannen 3:1. Die Engelberger wehrten sich energisch gegen eine erneute Niederlage und beendeten das Spiel mit einem Unentschieden. Das letzte Meisterschaftsspiel gegen Malters gewannen wir ohne Aufwand und körperliche Strapazen – denn Malters gab das Spiel forfait verloren. Damit schlossen wir die Meisterschaft mit einem glücklichen Sieg ab. Insgesamt holten wir 15 Punkte und belegten damit wiederum den 7. Rang.

Zum Schluss möchte ich im Namen der 2. Mannschaft FC Giswil allen danken, welche uns stets unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt dem Clubhaus-Team, der Dresswäscherin, dem Platzwart, den Matchballsponsoren, der 1. Mannschaft, den Senioren und natürlich unserem Fan-Club. Ich möchte mich weiter noch bei der Mannschaft selbst und im speziellen bei Beni Gurtner, Melk von Flüe, Daniel Abächerli und René Studer bedanken.

René Ming



Die 2. Mannschaft vor dem Spiel gegen Lungern



HOTEL BAHNHOF GISWIL
CH-6074 Giswil
Inhaber Familie Zumstein
Partner Kas de Jonge
Telefon: 041 675 11 61
Fax: 041 675 24 57
E-Mail: info@bahnhofgiswil.ch
Internet: www.bahnhofgiswil.ch



Miteinander gahd's besser!

Infos & Events unter:

www.bahnhofgiswil.ch

www.landhaus-giswil.ch

Hotel Restaurant
Landhaus
Giswil

Kurt Slanzi

Malergeschäft

smgv

Vertrauensfirma

Seit über 30 Jahren sind wir eine kleine Nummer.
Nämlich die:

Nr. 1

Hausenstrasse 62
3860 Meiringen
Tel. 033 973 36 45

Rufenen
6086 Hasliberg Reuti
Tel. 033 971 52 00



Und seit fast 30 Jahren sind wir
Spezialisten:

- für innere und äussere Malerarbeiten
- für holzige Untergründe und Holzschädlingsbekämpfung
- für chemische Beizen
- für Fassadenisolationen
- für Strukturputze
- für Tapezieren
- für Schriften
- für Gipsarbeiten

Ihr Ansprechpartner und Spezialist
also in jeder Art von Oberflächen-
behandlung, Renovationen und
Neubauten.

Kurt Slanzi
Malergeschäft
Mühlemattli 12
6074 Giswil
Tel. 041 675 10 60
Fax 041 675 20 60
Natel 079 643 06 41
www.slanzi.ch



TREFFPUNKT

Café – Restaurant Träumli GmbH

Therese Blättler

Panoramastrasse 35
6074 Giswil

Telefon 041 675 05 33
E-Mail cafe-traeumli@bluewin.ch

Öffnungszeiten: Café und Bäckerei

Dienstag bis Samstag 06.00 bis 23.00 Uhr
Sonntag 06.00 bis 18.00 Uhr

Es lädt Euch herzlich ein:
Therese Blättler und das Café Träumli Team

Markus

ENZ AG

Gartenbau · Natursteinbelege · Pflästerungen · Tiefbau
 6074 Giswil · Tel. 041 675 27 77 · Fax 041 675 27 88
 E-Mail enz.garten@bluewin.ch

www.enz-ag.ch

HEIZEN MIT ÖL.
 ENTSCHIEDEN RICHTIG.

Heizöl	Holzkohlen
Öko-Heizöl	Cheminée-Holz
Kohlen	Holzkohlenbriketts
Briketts	Propangas
Holzbricketts	Butangas

041 666 7 555

Ch. Dillier-Wyrsch
 Brünigstrasse 117
 CH-6060 Sarnen

Brenn- und Treibstoffe
 Getränke
 Transporte
 Einlagerungen
**Ch. Dillier
 -Wyrsch**
 Inh. R. Dillier-Berwert

CARROSSERIE

EGGER
 Mario Egger
 eidg. dipl. Carrossier
 6072 Sachseln

- repariert
- reinigt
- pflegt

Telefon 041 660 77 17



VSCI Fachbetrieb

Eisenwaren Halter

Was Du brauchst im Haus, Hof und Garten,
 findest Du bei uns im Laden.
 Nägel, Schrauben, Bickel,
 und auch Fischereiartikel.

Haushalt und Eisenwaren

Marlis Halter
 Brünigstrasse 87
 6074 Giswil

Tel. 041 675 19 10

Es sieht so aus, als ob die B-Junioren mit dem linken Fuss in die Saison 2006 gestartet sind. Nach der Vorrunde, die nicht nach unseren Vorstellungen verlief, stimmten uns die Resultate in der Rückrunde nicht unbedingt besser. Auch die Kollegialität liess zu wünschen übrig. Im Winter hat dann auch mein Kollege Alois Niederberger das Handtuch geworfen, was für mich und die Mannschaft ein grosser Verlust war. Die Winterpause wurde für einige Besprechungen mit Spielern etc. genutzt. Aufgrund fehlender Disziplin einiger Spieler musste ich in Absprache mit dem Verein einige Spieler, zum Teil auch solche aus fremden Vereinen, aus meinem Kader schmeissen. Die anschliessend folgende Vorbereitung auf die Rückrunde gab uns Hoffnung auf Besserung. Diese Hoffnung musste ich, aufgrund der bekannten Probleme, wie fehlender Teamgeist und Disziplin, aber leider bald aufgeben. Auch das ständig ändernde Kader hat nicht gerade einen positiven Einfluss auf unsere Positionierung in der Tabelle. Obwohl ich erneut mit diversen Gesprächen versuchte, aus meinen Spieler eine Mannschaft zu formen, bleibt der Erfolg aus und wir beendeten diese Saison auf dem letzten Tabellenrang.

Grosse Freude hat mir der Ausflug nach Italien an den Gardasee (siehe Foto) bereitet. Wir bestritten dort ein Turnier mit zehn Mannschaften, welches wir auf dem guten vierten Rang abschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Christian Ruef für die finanzielle Unterstützung und bei Carlos Pereira für die Unterstützung als Begleitperson bedanken.

Weiter bedanke ich mich bei den Spielern des FC Sachseln, bei unseren C-Junioren und beim Team Obwalden, welche uns bei Personalnot immer unterstützt haben, damit wir unsere Saison trotzdem noch beenden konnten.

Ein riesiges Dankeschön auch an Maria Halter für die Dresswäsche.

Und zum Schluss noch ein riesiges Dankeschön an David Meier für seine vielseitige Unterstützung. Denn immer, wenn ich nicht mehr weiter wusste, hiess es: «Nicht verzagen, David Meier fragen...» Danke David...!

Aber Jungs, die nächste Saison steht bereits wieder vor der Tür. Vergesst die negativen Ereignisse der letzten Saison und versucht es in der nächsten einfach besser zu machen, denn Fussball ist immer noch ein Mannschaftssport. Und es gilt: Zusammen geht's besser!

Lieber Gruss und Toi Toi Toi

Euer B-Junioren-Trainer
Stefan George



Die B-Junioren am Pfingstturnier in Italien

Der neue Toyota RAV4:
Mit ihm kommen Sie
besser an.



RAV4 2.2 Linea Sol «Premium» mit D-CAT,
177 PS, 5-türig, ab Fr. 51'000.-*,
Der RAV4, bereits ab Fr. 34'900.-*.

Textil-Soft-Waschanlage mit Poliereffekt!
365 Tage offen! • Lanzenanlage!

AUTO WILLIAG
GARAGE CARROSSERIE
Industriestrasse 50 6074 Giswil 041 676 70 70

malerrobi ^{Giswil}
malerhalter
dipl. Malermeister Tel. 041 675 16 30

Conny (Captain) zur Herbstrunde 05:

Wir starteten schon während den Sommerferien mit der Vorbereitung für die bevorstehende Saison. Anfangs trainierten wir gezielt die Kondition und später Balltechnik. Wir waren bereit und entschlossen den letzten Platz abzugeben. Daher unser entsprechender Spruch:

**«Können wir das schaffen? –
Ja, wir schaffen das!»**

Das Cupspiel gegen Luwin, welches wir nicht ganz chancenlos 12:0 verloren, motivierte uns trotzdem, in der bevorstehenden Saison alles zu geben. Beim ersten Spiel gegen SK Root konnten wir sogar einen Treffer erzielen. Jedoch hielt dieser Erfolg nicht lange an und wir verloren das nächste Spiel 7:0. Wieder bessere Zeiten: 1:0 für den FC Walchwil und auch gegen Kerns verloren wir knapp mit 1:0. Doch schon beim nächsten Spiel, waren unsere Gegner einfach zu stark. Wir verloren 10:0. Unser zweites Tor erzielten wir im Match gegen Hünenberg, jedoch verloren wir trotzdem 3:1. Beim letzten Spiel in Engelberg war Durchhaltevermögen gefragt, was nicht sehr einfach war. Die Engelberger waren zu stark und gewannen das Spiel 4:0. Wieder eine Saison missglückt, wieder den letzten Platz belegt. Jedoch hatten wir auch einige Hochs. Rangliste: 9. Platz ; 2:30 ; 0 Punkte. Die Mannschaft jedoch steckte das weg und gab nicht auf.

Remo (Trainer) zur Frühlingrunde 06:

Um in die Rückrunde zu starten, fing es in der Vorbereitung schon mal sehr mühsam an. Denn unser Hallentraining fand jeden Donnerstag von «17.00 – 19.00 Uhr» statt. Somit wurden wir vor 2 Hindernisse gestellt. Viele der Juniorinnen kamen sozusagen direkt von der Schule oder bemühten sich kurz zu Hause vorbei zu schauen. So weit so gut. Alle konnten sich so einrichten, dass wir jeweils um 17.00 (17.15) Uhr mit dem Training beginnen konnten. Und es wurde auch gut trainiert. Wie schon geschrieben, wäre die Halle für «2 Stunden» für die Juniorinnen reserviert gewesen. Doch leider gibt es Leute, die die Jungen schon um 18.45 Uhr aus der Halle schicken, damit sie um 19.00 Uhr mit ihrem «Training» beginnen können. Naja, ich glaube viel mehr muss ich dazu nicht mehr schreiben.

Wie bei allen anderen Mannschaften, war es unser Ziel ein gutes Saisonresultat zu erzielen. Somit auch wieder sehr viel Arbeit auf uns zukam. Einerseits war es sehr speziell, aber doch sehr interessant eine solche Vorbereitung. Nebst dem Hallentraining konnten wir ein paar Trainings bei Burch Monika erleben. Sie stellte sich zur Verfügung und zeigte uns wie wichtig auch das körperliche Training ist. Wohin sie mit unserem verlorenen Schweiss ist, möchte ich sie dann noch fragen. Auf jeden Fall hat es allen gefallen und danken recht herzlich.

So, nun sind wir auch schon bald beim 1. Meisterschaftsspiel angekommen. Und wieder einmal mehr mussten wir merken, dass es uns doch noch nicht genügt. Mit den Resultaten 7:0 (N); 0:2 (N); 3:2 (N); 1:2 (N); 0:3 (N); 3:0 (N); 1:0 (S); 4:2 (N); 2:1 (S) beendeten wir die Frühlingrunde auf dem letzten Schlussrang. Einerseits enttäuscht mich das sehr. Doch muss ich sagen, dass sie gut gekämpft haben. Der grösste Aufsteller war sicherlich die durchschnittlich 12 bis 15 Mädels, die das Training besuchten. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass unsere Zeit noch kommen wird. Vielleicht fehlt uns einfach noch das nötige Glück dazu.

Wichtig ist jetzt einfach, dass sie unterstützt werden von allen Seiten. Sei es durch mich als Trainer, untereinander, von zu Hause oder vom FC. Eine solche Unterstützung wünschte ich mir nicht nur für die Juniorinnen. Es gibt noch viel andere Junioren und Juniorinnen. Vielleicht nur ein paar gute Worte, etwas Motivation. Das ist unsere Zukunft. Darum sollten wir etwas unternehmen und sie nicht vernachlässigen.



Zum Schluss möchte ich noch ein grosses Dankeschön an folgende Personen: All meinen Juniorinnen für ihren tollen Einsatz; Chrigi für ihre Beihilfe; Emmenegger Stefan, Mazzone Luzia, Chrigu, Sämi, Wyss Beat, Abächerli Madlen, Eberli Ruth, Röthlin Carmen, Wälti Markus, Abächerli Edith, Stadelmann M. für das Mitfahren an die Auswärtsspielen; Britschgi Rene Platzwart und Training; von Ah Remo und Halter Albi Platzwart; Britschgi Sonja Kabinen; Wälti Maritheres fürs Fahren und das tolle Siegesgeschenk; Burch Monika fürs Fahren und die Vorbereitungstrainings; Enz Romy Dresswaschen; all unseren treuen Fans und Totospieler, am FC Giswil und Ming Rene fürs Verständnis.... Habe ich jemand vergessen?

Die B-Juniorinnen



Die Juniorinnen in Action...!

PB

Peter Berchtold Ing. HTL/HLK
Ing. Büro
Energie & Haustechnik

Bahnhofstrasse 6, CH-6060 Sarnen
Tel. ++41 41 666 03 30 Fax ++41 41 666 03 29
E-Mail: ipb@ing-berchtold.ch

Stiftstrasse 9 - 17, D - 60313 Frankfurt a.M.

Planung + Ausführung
Sanitäre Anlagen
Komfortlüftung
Solaranlagen

Reparatur-Service
Boiler-Service

rohrer+co

Kernserstrasse 6, Postfach
6061 Sarnen
Tel. 041 660 19 66
E-Mail: rohrer.co@bluewin.ch

Edisriederweg 83
6072 Sachseln
Tel. 041 660 95 55

rohrer
BadeWelten®
ProfI-Ideen und Spass rund ums Wasser

Gut zum Druck


KÜCHLERDRUCK AG

Küchler Druck AG
Industriestrasse
CH-6074 Giswil
Tel. 041 675 22 22
Fax 041 676 71 81
drucken@kuechler-druck.ch
www.kuechler-druck.ch

Mit 24 Jungs von Giswil und Sachseln nahmen wir das Training in Angriff. Wir hatten gut trainiert und stiegen voll motiviert in die Meisterschaft. Wir gewannen und verloren ein paar Mal. In der Winterpause kamen noch Leute vom Team Obwalden zu mir. Es wurde sehr eng für ein paar Spieler. Mir machte nur Sorge, dass kein Torhüter bei uns war. Die ersten beiden Spiele verloren wir und die restlichen gewannen wir. Wir wurden zweiter in der Tabelle. Ein Höhepunkt unseres Fussballjahres war sicher der Ausflug nach Deutschland an Pfingsten. Es fanden Spiele gegen Deutschland, Belgien und Schweizer statt. Wir verloren drei Spiele und holten ein Unentschieden am Samstag. Am Sonntag hatten wir noch ein Spiel und verloren das auch noch. Am Nachmittag gingen wir München anschauen. Vor dem Turnier setzte ich ein Ziel, nicht Letzter zu werden. Mit dem 8. Schlussrang wurde mein Ziel erreicht.

Herzlichen Dank an alle Eltern, die mich unterstützt haben. Danke an David, Rainer und Hanspeter fürs mitkommen. Vielen Dank an die Garderobenwartin und der Clubbeiz.

Ich mache jetzt eine Pause.

Ich danke den Junioren für den tollen Einsatz bei jedem Training.

Sportliche Grüsse
Rolf Zangger

Jetzt sind wir online...!

www.fcgiswil.ch

FussballClub Giswil

Da die beiden D-Juniorentrainer auf die Rückrunde kürzer treten mussten, (Daniel Halter Auslandsaufenthalt und Sandro Hofmann Lehrabschlussprüfungen) übernahm ich die Mannschaft für die Rückrunde. Ich konnte auf die tatkräftige Unterstützung unseren Jungtrainer Raphael Riebli und Lukas Zumstein zählen. Anfang Januar starteten wir zu unserem wöchentlichen Hallentraining das sehr gut besucht wurde. Wir nutzten diese Trainings und feilten an der Technik, Koordination, Taktik aber auch das spielerische kam nicht zu kurz. Mit einigen Hoffnungen starteten wir im April zur Meisterschaft, war doch unser Ziel ein Platz in der vorderen Hälfte.

Unser erster Gegner war Horw gegen den wir schnell 1:0 in Führung gingen und spielten dann auf ein Tor so dass das 2:0 nur noch eine Frage der Zeit war. Aber wie es im Fussball so ist, jeder unterschätzte den Gegner, kämpfte nicht mehr und die Ordnung auf dem Platz ging auch verloren. So verloren wir den Meisterschaftsstart 3:2. (Zwei Min. vor Schluss war es noch 2:2). So ging es den ganzen Frühling auf und ab. Von den acht Spielen gingen vier verloren und vier wurden gewonnen und die Siege feierten wir, als ob wir gerade Weltmeister geworden sind. Vor allem der letzte Match gegen den starken Gegner Kickers war eine Augenweide. Es war ein spannendes Spiel mit vielen Torchancen (Jens, Michi) und tollen Torhüterparaden (Lars) dass schlussendlich mit 3:2 gewonnen wurde. Mc Donald's lässt grüssen. Somit landeten wir mit 12 Punkten auf dem 5. Rang.

Mit denn gezeigten Leistungen in der Rückrunde dürfen wir zufrieden sein, hat doch jeder Spieler ein Schritt nach vorne getan.

Mc Donald's lässt grüssen.

Zum Schluss möchte ich den Spielern Pascal Halter und Michi Nestler gratulieren zur Aufnahme ins D- Team OW. Ebenfalls erwähnenswert ist die bronzene Medaille von Tim von Moos bei den «schnällscht Obwaldner Meisterschaften».

Auch Grossen Dank meinen beiden Trainerkollegen Karotta und Lukas.

Auf die neue Saison übernehmen die Gebrüder Hofmann (Sandro und Remo) die D-Junioren. Wünsche der ganzen Mannschaft einen gelungenen Start in die neue Saison.

Der Trainer
Dave Meier

new
FORESTER AWD



FORESTER 2.5XT AWD

Symmetrical AWD (permanent)		4-Zylinder-16V-Leichtmetall-SUBARU-BOXER		
2457 cm ³	230 PS (169 kW)	ABS	5 Gänge mit «Hill Holder» oder 4-Stufen-Auto- mat mit Sportshift®	
Limitiertes Hinterachs-Sperrdifferenzial (LSD)		Aut.: Elektr.		
Fahrndynamik-Regelung (Vehicle Dynamics Control)		Fahrer-, Beifahrer- und Seiten- Airbags vorne (inkl. Kopfairbag)		
Aktive Kopfstützen, Gurtstraffer mit Gurtkraftbe- grenzer vorne		Autom. Klimaanlage inkl. Pollenfilter		Radio-CD-Gerät mit Radio- fernbedienung und 6fach-CD-Wechsler
Xenon-Scheinwerfer		Bodenfreiheit 20 cm		
Fr. 41'000.- (5 Gänge), Fr. 44'000.- (Aut.)				
Forester-Modelle ab Fr. 31'000.- (2.0X «Advantage», 158 PS, Dual Range 2x5 Gänge)				

Think. Feel. Drive.



SUBARU



Vogler

SUBARU

GARAGE • KAISERSTUHL

www.vogler-subaru.ch · vogler.subaru@bluewin.ch **041 678 14 14**

VORSPRUNG DURCH ALLRAD-TECHNIK

F

IHR PARTNER MIT IDEEN

FALLEGGER

Hoch- + Tiefbau AG

Industriestrasse Postfach 148 6074 Giswil
Telefon 041 666 25 15 Fax 041 666 25 17



FALLEGGER

Bau + Recycling AG

General Guisanstrasse 2 6300 Zug
Telefon 041 711 18 18 Fax 041 666 25 17



Restaurant mit Regionalen Spezialitäten, Ideal für Familienfeiern, Geschäft- oder Vereinsanlässe. Seminarräume, Kegelbahnen, Schwimmbad mit Wellnesslandschaft und Kinderspielplatz. Grosse gedeckte Sonnenterrasse mit herrlicher Rundblick auf die Berge. Wüesti-Bar jeweils Do-So geöffnet

Bis bald
Barbara Vidoni.

www.alpenroesli.ch
hotel@alpenroesli.ch
Tel: 041 676 71 11
Fax: 041 676 71 10

Hotel 
* * * G I S W I L * * *
Alpenrösli

Das WohnHaus



Sonniges Wohnen
Möbel Abächerli



Abächerli
Möbel Garant für gutes Wohnen 

041 676 70 10 Aariedstrasse Giswil



Seit Anfang dieses Jahres ist auch der FC Giswil im World Wide Web mit einer Homepage vertreten. Wenn auch noch in einer ziemlich mageren Ausführung, können die wichtigsten Informationen über den FC online abgerufen werden. Nach dem Erscheinen des HOPP FCG wird auch die Website auf den aktuellen Stand gebracht.

Wenn irgend jemand Ideen oder Anregungen hat, kann er sich gerne beim Webmaster melden.

Also, nun heisst es weitersagen, weitersagen, weitersagen...

www.fcgiswil.ch

Der Webmaster
Sandro Hofmann

Mit unserem E-Junioren-Team von 14 Kindern, davon 6 Mädchen, traten wir in der 3. Stärkeklasse der IFV-Meisterschaft an.

Zur Herbstrunde

Die Herbstrunde 2005 erwies sich als eine recht schwierige Saison. Zum einen, wurde die Mannschaft durch frühzeitig aufsteigende Spieler dezimiert. Zum anderen, mussten neu zur Mannschaft dazu gestossene Spieler integriert werden. Trotz guter Vorbereitung konnten wir leider nur 2 von 8 Spielen für uns entscheiden. Bei 3 Spielen kamen wir, oftmals etwas glücklos, nicht über ein Remis hinaus. Am Ende der Runde belegten wir mit dem 5. Platz einen Rang im Mittelfeld.

Zur Frühlingsrunde

Wieder konnten (oder mussten) wir zwei Spieler frühzeitig zu den D-Junioren aufsteigen lassen. Eine Herausforderung für die zwei betroffenen, eine erneute Schwächung der E-Junioren-Mannschaft. Dennoch unser Ziel für die Frühlingsrunde war klar: Einen Platz in der ersten Hälfte der Rangliste muss erreicht werden: Nach einem sehr guten Start mit zwei Siegen gegen Sarnen und Engelberg, mussten wir uns leider in Alpnach geschlagen geben. Doch diese Niederlage erwies sich als lehrreich. Die Kinder konnten dabei lernen, dass der Schiedsrichter «immer» recht hat. Mit viel Kampfgeist und Konzentration konnten wir die weiteren Spiele gegen Kriens und Buochs für uns entscheiden. Gegen Obergeissenstein setzte es eine klare Niederlage und gegen Buochs ein Remis ab.

Ein Höhepunkt der Saison war sicherlich das Spiel in Hergiswil. Hier konnten sich unsere E-Junioren zum ersten mal im neuen Dress, welches von Dosenbach Sport gesponsert wurde, in Szene setzen. Giswil gewann überlegen und bedankte sich mit dem Sieg bei Dosenbach Sport.

... dass der Schiedsrichter «immer» recht hat...

Alles in allem eine gute Runde, bei welcher die Giswiler E-Junioren am Saisonschluss den guten 3. Platz belegen konnten.

Uns Trainer hat es sehr gefreut die E-Junioren trainieren zu dürfen. Wir hoffen, dass die Kinder mit viel Fussballspiel und Spass das «Fussballerleben» erfahren konnten. Herzlichen Dank an unseren Dresssponsor Dosenbach Sport und an alle die uns immer wieder unterstützt so oft begleitet haben.

Das E-Junioren Trainerteam

André und Armin



*Wir wünschen Ihnen
einen schönen Tag!*

elektro
telekom furrer ag

Elektro-Notruf 24h® 041 662 00 70

Der IFV entschied, dass ab dieser Saison keine F-Meisterschaft mehr gespielt werden soll. Darum organisierte der SC Buochs eine eigenständige Meisterschaft, bei der auch wir unser Fa Team in der 2. Stärkeklasse anmeldeten.

Leider hatten wir nur eine sehr kurze Vorbereitungszeit. So war es doch eher schwierig die Kids richtig auf den ersten Ernstfall vorzubereiten. Dennoch konnten wir den ersten Match gegen den SC Emmenbrücke knapp mit 8:7 gewinnen. Doch ab dann, verloren wir sechs Spiele hintereinander. Teilweise knapp, teilweise sehr hoch. Auf der einen Seite fehlte uns immer das nötige Glück, auf der anderen aber auch die Konzentration und der Wille zum Siegen. Der zweitletzte Match der Vorrunde gegen den SC Buochs konnten wir dann doch noch für uns entscheiden, wir gewannen mit 5:3. Das letzte Spiel ging leider wider verloren. Zum Glück gelang uns an jedem Match mindestens ein Tor. Die Kinder freuten sich mehr darüber, als es für sie schlimm war, Tore zu kriegern.

In der Halle trainierten die Fa und Fb Junioren zusammen. Mindestens 16 Kinder nahmen an jedem Training teil. Claudia Halter half uns, die wilde Horde durch den Winter zu führen, danke nochmals für deine Hilfe. Wir nahmen an zwei Hallenturnieren teil, diese fanden in Dagmarsellen statt. An beiden konnten wir zwei Spiele gewinnen, zwei gingen verloren. Unseren geplanten Skitag mussten wir leider zweimal wegen schlechter Witterung absagen, eventuell klappt es ja in der nächsten Saison.

Die Rückrunde starteten wir gegen den FC Perlen-Buchrain. Das Endresultat war brutal, wir verloren 13:0. Keinen Treffer zu erzielen war einfach eine Katastrophe!!

Auch die nächsten beiden Spiele gegen den FC Altdorf (2:13) und den FC Sarnen (7:1) gingen verloren. Nun folgte das Spiel gegen den FC Adligenswil, endlich konnten wir uns wider mal über drei Punkte freuen, wir gewannen 8:1. Gegen den SK Root, FC Kerns, FC Schattdorf, FC Meggen und ESC Erstfeld zogen wir dann leider wider den Kürzeren. Beim zweitletzten Spiel, gegen den FC Ebikon stand es nach 50 Minuten immer noch 0:0, erst 6 Minuten vor Spielende gelang uns durch einen Freistoss das entscheidende Tor. Riesen-gross war die Freude, nicht nur bei den Kids, sondern auch bei uns Trainern und den Eltern.

Wir bedanken uns bei allen Eltern welche uns unterstützt haben, bei der Dresswäscherin, bei den Clubhauswirten für den Pausentee und die freundliche Bewirtung, bei André Halter für die Zusammenarbeit, bei den Busfahrern und allen anderen die sich irgendwie für die Fa Junioren eingesetzt haben.

Die Trainer
Stefan und Bärli



§ Soland Spenglerei

Othmar Soland
Eidg. dipl. Spenglermeister

Ausführung sämtlicher Bau-, Spengler-,
Flachdach-, und Blitzschutzarbeiten.

Unser Motto:
Qualität, faire Preise

Postfach 9
6074 Giswil

**Werkstatt
und Büro** 6078 Bürglen/Kaiserstuhl
Telefon 041 678 22 02
Fax 041 678 22 03

dein Fachmann im Dorf

Vespa

PIAGGIO

WHEELER
WORLDWIDE



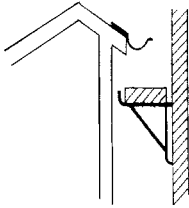
BIXS
.COM

Bike-Atelier

Bike-Atelier GmbH
Andreas und Susanne Huber
Brünigstrasse 34
CH-6074 Giswil

Tel. 041 675 04 03
Fax 041 675 24 42
info@bike-atelier.ch
www.bike-atelier.ch

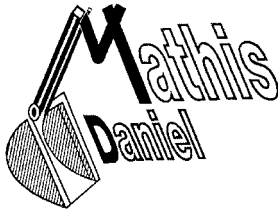
Damit das Bauen zur Freude wird



RUEDI MATHIS

- BEDACHUNGEN
- FASSADEN
- ISOLATIONEN
- SPENGLEREI
- GERÜSTBAU

6074 GISWIL
TEL. 041/675 21 08
NATEL 079/434 37 68
FAX 041/675 02 08



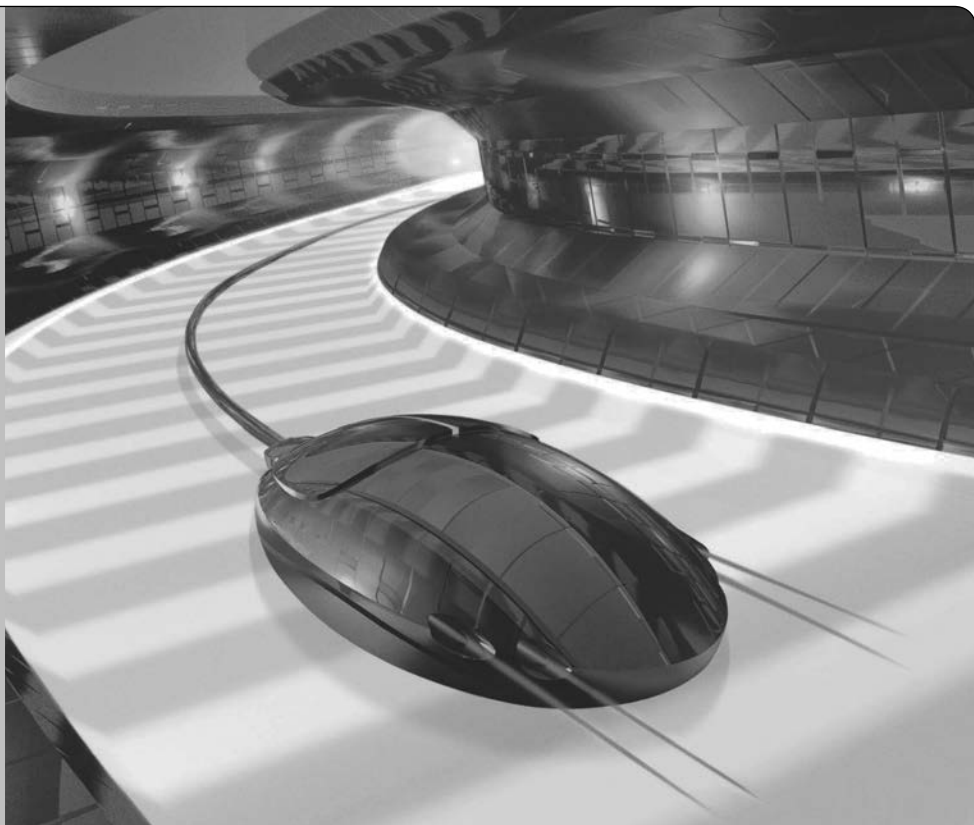
6074 Giswil

Dürrast

Tel. 041/675 28 84
Natel 079/209 29 30
Fax 041/675 28 84

Baugeschäft • Baggerbetrieb
Spreng- und Abbrucharbeiten

2 Firmen - 1 Team



Raiffeisen E-Banking einfach, schnell und sicher.

Mit Raiffeisen *direct* erledigen Sie sämtliche Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Überall und rund um die Uhr. Eine Demoversion finden Sie unter www.raiffeisendirect.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Grundsatz, Ziel

Nach einigen Vorbereitungsarbeiten und etlichen Besprechungen mit den verschiedenen Vereinsvorständen wurde Mitte April 2003 das Team Obwalden mit einer C Mannschaft gegründet. Bei dieser neuer Gruppierung handelt es sich um einen Zusammenschluss aller Obwaldner Fussballvereine (ausser Engelberger SC) mit dem Ziel, die Qualität im Juniorenfussball in unserer Region zu stärken. Die Gespräche und Verhandlungen liefen von Beginn weg sehr harmonisch und zielorientiert ab und sämtliche Vereine zeigten grosses Verständnis für dieses Projekt. Sie alle stellten sich in den Dienst der Sache und verzichteten richtigerweise auf zu viel Eigeninteresse für die entsprechenden Vereine. Das Team OW darf zu keiner Zeit als Konkurrent für die Obwaldner Vereine betrachtet werden.

Viel mehr soll dieses Team als Gegenstück zu den vielen anderen Gruppierungsmannschaften (Urner Selection, Team Seetal, Team Amt Entlebuch usw.) und natürlich als Vergleich zum FC Luzern und dem SC Kriens an der Meisterschaft teilnehmen. Nur wenn man die talentiertesten und willigsten Junioren der Region in einer Meisterschaft zusammenfassen kann, ist eine stufen-gerechte und leistungsorientierte Aus- und Weiterbildung möglich.

Es geht aber nicht um die kurzfristige Leistungen dieses Teams. Viel mehr soll erreicht werden, dass die Junioren zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu ihren Stammvereinen zurückkehren und dort in verschiedenen Bereichen Führungsrollen übernehmen können.

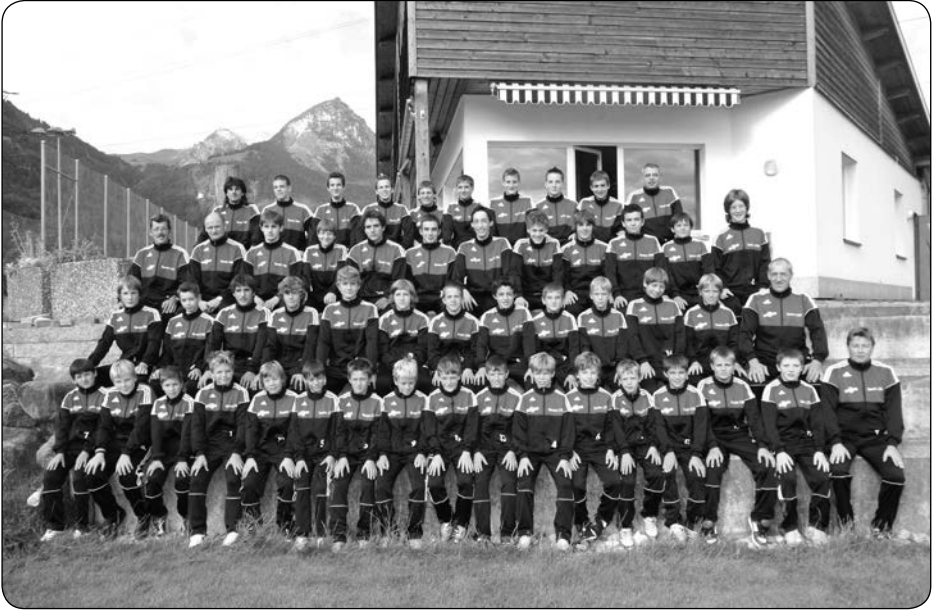
Administrativ wird das Team Obwalden von je einem Vertreter der einzelnen Vereinen geführt. Diese Delegierten obliegen die verschiedenen Arbeiten, analog einem Vereinsvorstand. Das Team Obwalden arbeitet mit einem eigenen Budget, akquiriert eigene Sponsoren und organisiert Veranstaltungen im Sinne der Juniorenförderung.

...das Team OW darf zu keiner Zeit als Konkurrent für die Obwaldner Vereine betrachtet werden...

Gegenüber den Verbandsbehörden figuriert der FC Lungern als Verbindungsglied.

Ansonsten funktioniert das Team Obwalden grossmehrheitlich autonom. Selbstverständlich leisten aber alle Vereine aktive Mitarbeit an diesem Projekt.

In der Zwischenzeit (Stand Juli 2006) wurden 3 Mannschaften (Junioren B, Junioren C, Junioren D) dem IFV für die Saison 2006/07 gemeldet.



Damen- und Herren Salon

C
O
R
I
O
N

IFFURE
GmbH



Nicole Gasser
Iris Reinhard
Brünigstrasse 98
6072 Sachseln
Tel. 041 660 21 62

Nach dem guten 2. Platz in der Saison 04/05 wollten wir diesen Rang in der neuen Spielzeit mindestens verteidigen. Doch nachdem der Start misslungen war, kamen wir die ganze Vorrunde nie richtig auf Touren. Obwohl die Startformationen personell nur wenig geändert werden mussten, sahen wir uns am Ende der Vorrunde auf dem letzten Rang!

Mit neuer Motivation und den 3 Jungsenioren (Niederberger Dani, Nhi Nguyen und Enz Reto) erspielten wir Punkt für Punkt in der Rückrunde. Am Schluss der Saison standen wir auf Platz 4 dank gutem Torverhältnis.

Auf dieser Leistung bauen wir für die neue Saison auf und wollen von Anfang an vorne mitmischen.

Sportliche Grüsse
Der Trainer, Markus Bieri



Landgasthof Grossteil Giswil

Familie Halter
CH-6074 Giswil
Telefon +{41} 41 675 11 08
Fax +{41} 41 675 10 08
E-Mail grossteil@hotmail.com
Internet www.restaurant-grossteil.ch

Sonn- und Feiertage ab 16 Uhr geschlossen, Montag Ruhetag

Grüezi an alle Fussballer und Fans!

Im Grossteil liegt unserer gemütlicher und familiärer Landgasthof.
Der Platz wo du gern bist!

- ☛ **Hungrige**, weil für jeden das Richtige auf der Speisekarte zu finden ist, ob urchig traditionell oder etwas anspruchsvoller
- ☛ **Durstige**, weil Bier und Wein in angenehmer Gesellschaft einfach besser schmeckt
- ☛ **Kinder**, weil wir einen Spielplatz und eine Malecke haben
- ☛ **Ländlermusik-Fans**, weil im Winter regelmässig Ländlerkappellen für Ihre Unterhaltung sorgen
- ☛ **Autos**, weil es einen grossen Parkplatz gibt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Halter und das Grossteil-Team

Hopp Schwiiz! Hopp FC Giswil!

Ein optimaler Saisonstart liess uns Flügel wachsen: Nach einem ersten Sieg im Cup-Match gegen SC OG (aus der Promotion) doppelten wir gegen Meggen (Meistergruppe!) gleich nach. In der dritten Runde durften wir gar von einem Freilos profitieren, so dass wir unvermittelt im Viertelfinal standen. Dieses Spiel gegen Triengen-Knutwil (mit dem Ex-FCL-Spieler Walter Fischer) fand dann erst im Frühjahr statt. Auch dieses Spiel konnten wir leicht dominieren, verloren aber 1:2. Diese Aufgabe als Cup-Töter hatte offenbar so viel Kraft geraubt, dass wir in der Meisterschaft nicht mehr auf Touren kamen. Mit bloss 10 Punkten aus 9 Spielen lagen wir am Ende der Vorrunde im hinteren Mittelfeld.

Die Rückrunde begann nicht besser: Niederlage gegen Kriens nach dominiertem Spiel. Doch dann kam unser Turbo in Fahrt. Lediglich noch einmal liessen wir uns die Butter vom Brot nehmen. Gegen die beiden Spitzenmannschaften fuhren wir stolze Siege ein. Am Schluss durften wir die Rückrunde mit 21 Punkten abschliessen, was ein Saisontotal von 31 Punkten ergibt.

Das schöne Resultat verdanken wir dem verzierten Trainer Otti Zumstein, der das Amt auf dem Gipfel des Erfolgs abgeben wird. Aber auch das gegenseitige Austauschen von Spielern, vor allem mit dem FC Sarnen, erwies sich als sehr fruchtbar.

Und weil wir sogar während mehreren Partien vergassen, über den Schiri, den Gegner oder eigene Kameraden zu wettern, konnten wir unsere Kraft in Flügelläufe, heisse Dribblings und schöne Tore umsetzen. Eine erfreuliche Saison konnten wir mit einem gediegenen Grillabend beschliessen. Wir bedanken uns beim Sponsor Karl Enz und ebenso bei Hanni Dürig, die uns nach jedem Match wieder saubere Dresses bereit hält.

Beat von Wyl, Captain

...und weil wir sogar während mehreren Partien vergassen, über den Schiri, den Gegner oder eigene Kameraden zu wettern...



Einmalige Begegnung vor Saisonbeginn: Spiel gegen die Altherren von GC, mit dem WM-Teilnehmer von 1966, Hansruedi Fuhrer (Siebter von links). > Foto hängt im Clubhaus



Zum Saisonstart

Einkaufs-Wochen

vom 14. Aug. bis 9. Sept. 2006
beim Ausrüster des FC-Giswil

20 % Rabatt

erhalten alle Mitglieder des FC Giswil
vom 14. Aug. bis 9. Sept. 2006 auf das

Fussballsortiment



Berlinger Sport Treff • Lindenstrasse 2 • 6060 Sarnen
Tel. 041 662 08 88 • E-Mail: info@sporttreff.ch





Physiotherapie Ernst Wallimann, Giswil

RAIFFEISEN

Mit rund 40 Junioren und Juniorinnen reisten wir am 5. August mit dem Reiseocar nach Saas Grund. Kurz nach Ankunft wurde die sensationelle Infrastruktur des Hauses schon ausgiebig genutzt (Fussballplatz, Basketballfeld, Volleyballfeld, Tischtennis-Tisch, Töggeli-Kasten, etc). Wie immer bei einem Lager war die erste Nacht ziemlich laut und wild. Doch dank den anstrengenden Trainingseinheiten hatte sich dies im Verlaufe der Woche eingependelt.



Bei idealen äusseren Bedingungen (kein Regen, nie zu heiss) wurde in den einzelnen Trainingseinheiten toll gearbeitet und das Höhentrainingslager optimal für die Saison-Vorbereitung genutzt. Man kann sich nicht vorstellen was beim Lauftraining mit den Hürden, beim Flachpass- oder Schusstraining an Schweiss geflossen ist. Die vorbeilaufenden Einheimischen staunten jeweils nicht schlecht. Dank diesem guten Einsatz war das Baden im Schwimmbad Saas Fee am Montag wohlverdient. Vor allem die älteren Junioren hatten grossen gefallen an der «Relaxing-Zone» mit

Dampf- und Sprudelbad. Dass einiges im Hallenbad liegen blieb wie beispielsweise Handy-Speicherkarten, Pingpong-Schläger oder Wasserbälle ist dann wieder ein anderes Thema.

Auf dem stets äusserst beliebten Wandertag war dann der Fussball nicht unbedingt das Wichtigste. Themen wie zum Beispiel welcher Leiter der Coolste, welches Auto das Beste, welches Mädchen vom Lager das Hübscheste und welche Sonnenbrille die Geilste ist, dominierten die Diskussionen. Nicht zu vergessen die Fragen, welcher Junge die schönsten Locken hat und wie dumm eigentlich Georg W. Bush tatsächlich ist. Doch die interessanteste Frage war wie Kudi und René den unglaublich steilen Anfangsaufstieg mit dem Bike am Vortag gemeistert haben sollten. Das konnte sich irgendwie niemand richtig vorstellen. Aus zuverlässiger Quelle weiss das Redaktionsteam inzwischen, dass sie diesen Teil der Wanderung umfahren hatten.

**...welcher Leiter der Coolste,
welches Auto das Beste,
welches Mädchen vom Lager
das Hübscheste und welche
Sonnenbrille die Geilste ist...**

Einen weiteren Höhepunkt des Lagers bildeten die Trainingsspiele der Mädchen sowie der D-Junioren, wo das im Training gelernte umgesetzt werden konnte. Auf alle Fälle waren die Walliser überrascht und verwirrt, dass in Obwalden die Torhüter nicht die

Nummer 1, sondern die Nummer 99 tragen. Ob diese Verwirrung beim Gegner zum Sieg unserer Mannschaft beigetragen hat, konnte bis Redaktionsschluss nicht genau eruiert werden.

Ein grosses Lob verdient natürlich unsere Küche. Mit Leckereien wie Schnipo, Älplermagronä, Kartoffelstock und den heissgeliebten Desserts waren sie die heimlichen Stars des Lagers. Zum Glück haben wir so hart trainiert. Ansonsten wären wohl die einen oder anderen Kilos hängen geblieben.

Die UEFA-Champions-League am Freitag bildete schon den Schlusspunkt des Lagers. Mit teilweise hoch stehenden Spielen wurde der Sieger erkoren. Die Profis sollten sich an unseren Junioren(innen) ein Beispiel nehmen. Munter wurde technisch hoch stehend, offensiv und mit Risikofreude gespielt. Dies war kein Vergleich mit den teilweise langweiligen und defensiv geprägten Spielen bei der Fussball-WM. Das Training während der Woche schien schon das erste Mal Früchte getragen zu haben.

...zum Glück haben wir so hart trainiert, ansonsten wären wohl die einen oder anderen Kilos hängen geblieben...

Beim Spiel des Leiterteams gegen die bestens besetzte Lagerauswahl war wiederum die Küche der Star. Die Trainer beim FC Giswil beklagen sich manchmal über einen fehlenden «Knipser» im Sturm. Sie sollten sich mal bei Isabel melden, der Topskorerin des Leiterteams. Oder ist sie eher ein Fall für Köbi?

Die Box mit den Wünschen zeigte die guten und schlechten Punkte des Lagers schonungslos auf. Aussagen wie «nächstes Jahr kein Footing», «kein Abwaschen» sowie «nächstes Jahr gleiches Leiterteam» und «Lager wieder in Saas Grund» sind klare Indizien dafür...



Zum Schluss nahmen die Junioren und Juniorinnen und auch die Leiter nicht nur sehr gute Erinnerungen mit, sondern auch die eine oder andere Handy-Nummer einer Walliser Schönheit. Das Lager war somit auf der ganzen Linie ein voller Erfolg.



Als Mitte der 90er-Jahre der Bau des neuen Sportplatzes sowie des Klubhauses beim Schulhaus realisiert wurde war schon sehr bald klar, dass diese Investition die jährlichen Ausgaben des FC Giswil doch deutlich in die Höhe treiben würden. Einen grossen Anteil der Investitionskosten konnte mit den Erlösen von Einmalaktionen (die unvergesslichen Weidfeste, Spendenbeiträge etc.) finanziert werden. Die zusätzlichen Ausgaben für Platzunterhalt sowie Kapitaldienst mussten aber durch die Erschliessung neuer Geldquellen finanziert werden.

Auf Initiative des damaligen Vorstands des FC wurde am 29. Januar 1996 der Gönnerverein an seiner Gründungsversammlung im Hotel Krone ins Leben gerufen. Der Verein verfolgt gemäss Statuten das Ziel der «...finanziellen, sportlichen und moralischen Unterstützung des FC Giswils und insbesondere dessen Juniorenabteilung und deren Spielbetrieb. Der Verein fördert die Pflege einer kameradschaftlichen Beziehung untereinander und zu den Mitgliedern des FC Giswil».

Die Mitglieder des Vereins leisten einen jährlichen Beitrag von CHF 100.- oder fakultativ höher. Mit rund 125 Mitgliedern konnte dem FC in den vergangenen 10 Jahren rund CHF 100'000.- in Form von Geld- oder Sachspenden überwiesen werden. Der Gönnerverein ist somit zu einer sehr zentralen Finanzierungsquelle des FC geworden.

Das Vereinsleben wird von 2 – 3 Anlässen pro Jahr geprägt. Neben der jährlichen Generalversammlung fanden in der Vergangenheit

auch der Kegel- und Jassabend, Matchbesuche sowie Apéros im Klubhaus Zuspruch unter den Mitgliedern. Es ist selbstverständlich, dass bei solchen Anlässen immer versucht wird, die Vereinskasse möglichst schonend zu behandeln, um Ende des Jahres jeweils einen höheren Beitrag an die Juniorenkasse des FC Giswil zu leisten.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des FC Giswil ein, sich dem Gönnerverein anzuschliessen. Es ist wichtig, dass wir mit einer möglichst breiten Mitgliederbasis dem FC finanziell unter die Arme greifen können. Verschiedene Gründe (z.B. Reduktion des Beitrags der Gemeinde an den Platzunterhalt) haben dazu geführt, dass in den kommenden Jahren die Ausgaben des FC noch weiter ansteigen werden. Eine funktionsfähige Juniorenabteilung erfüllt eine wichtige soziale Funktion innerhalb eines Gemeinwesens. Damit dies so bleiben kann, sind wir auf Euch alle angewiesen.

Haben wir Euer Interesse geweckt? So zögert bitte nicht, unsere Vorstandsmitglieder zu kontaktieren. Es würde uns freuen, viele neue Mitglieder in unseren Reihen aufzunehmen.

Der Gönnerverein

Karl Enz, Präsident · Noldi Fleischmann, Vizepräsident · Martin Mathis, Kassier · Elke Steffan, Beisitzerin · Hannes Zumstein, Aktuar

Gönnerverein FC Giswil

Postfach 108
6074 Giswil



Geburtstags-, Familien oder Jubiläumsfest...



...oder was auch immer! Das Clubhaus des FC Giswil bietet sich für jede Gelegenheit an. Der FC Giswil vermietet sein Clubhaus für verschiedene Anlässe.

Bei Fragen, Unklarheiten, Anfragen oder Reservationen wenden Sie sich bitte an die Nummer:

Preise:

Mitglieder Fr. 200.-
Nichtmitglieder Fr. 300.-

Telefon:

079 789 03 72 oder
041 675 14 88





ENGLAND 1966

Sensationeller Photo-Fund beweist nun endgültig:
DAS WEMBLEY-TOR WAR NIEMALS DRIN!

Donnerstag, 14. September 2006, 20.00 Uhr im Gasthaus Grossteil, Giswil

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte der Kommissionen
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Genehmigung des Budgets
9. Wahlen: Präsident (Neuwahl)
Vize-Präsident (Neuwahl)
Spiko-Präsident (Neuwahl)
Juniorenobmann (Neuwahl)
Seniorenobmann (Wiederwahl)
Sportchef (Wiederwahl)
Kassierin (Wiederwahl)
Revisor (Wiederwahl)
Beisitzer 1 (Wiederwahl)
10. Ehrungen
11. Mutationen
12. Anträge der Mitglieder
13. Verschiedenes
14. Schlusswort

Lottomatch

GROSSER LOTTOMATCH

Freitag und Samstag, 3. + 4. November 2006

Hotel Bahnhof, Giswil

Sponsoren

Folgende Firmen unterstützen den FC Giswil als Banden- und/oder Dresssponsoren

Basler Versicherungsgesellschaft, Herr Ernst Peter
Berchtold Armin AG, Sanitär, Giswil
Berlinger Sport-Treff, Sarnen
Burch Peter, Heizungen / Sanitär, Giswil
City Pub, Richi Waser, Sarnen
Die Mobiliar, Sarnen
Enz Dominik, Fahrschule, Giswil
Enz Karl AG, Kaiserstuhl & Bern
Enz Markus AG, Gartenbau und Natursteinbeläge, Giswil
Enz Peter, Herrensalon, Giswil
Fallegger AG, Baugeschäft, Giswil
Feba GmbH, Patrick Flühmann, Giswil
Frei Fritz, Autospenglerei, Giswil
Garage Bienz, Giswil
Garage Koch, Giswil
Garage Willi Pius, Giswil
Garage Vogler, Kaiserstuhl
Gasser Felstechnik, Lungern
Gasser Reklamen Sarnen
Hotel Bahnhof, Giswil
Kathriner Hans, Elektro Anlagen, Giswil
Karl Bubenhofer AG, Gossau
Kiser Toni, Holzbau, Giswil
Küchler Druck AG, Giswil
Langensand AG, Sanitär- und Heizungsanlagen, Giswil
maxon motor AG, Sachse
Metzgerei von Moos, Giswil
Möbel Abächerli AG, Giswil
Ming Peter, Naturwollprodukte, Giswil
Pilatus Getränke AG, Alpnach
PK Bau AG, Giswil
Raiffeisenbank, Sachseln-Giswil
Restaurant Alpenrösli, Kleinteil
Rohrer Toni, Bauen und Gipsen, Giswil
Sarna Plastec AG, Sarnen
Skilifte Mörtialp AG, Kleinteil
Soland Othmar, Spenglerei, Bürglen
Slanzi Kurt, Malergeschäft, Giswil
Wälti Bau AG, Giswil
Zimmermann und Riebli AG,
Ofenbau und Plattenbeläge, Giswil

DANKESCHÖN

Wir danken an dieser Stelle allen Gönnern, Sponsoren, Inserenten, Helfern und Funktionären für Ihre Treue und ihren Einsatz für unseren Verein.

Wir bitten Sie, liebe Freunde des FC Giswil, unsere Inserenten, Gönnern und Sponsoren bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Ihrer nächsten Besorgung zu berücksichtigen.

Trainer **Schiedsrichter**

Junioren-Torhütertrainer

Fans

DresswäscherIn

Juniorenbegleiter

Juniorenobmann

Trainer-Assistent

Sponsor **Junior**

Kontakt: Meier David, 079 629 93 58, diego.md@gmx.ch

Fussball**Club** **G**iswil



100% Tessin geniessen. 50% sparen.

Raiffeisen-Mitglieder haben es besser. Profitieren auch Sie von Spesenvorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und vom exklusiven Sonderangebot «Das ganze Tessin zum halben Preis».
www.raiffeisen.ch/ticino

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN